

Drei Verletzte nach Unfall bei Ritterturnier

Göppingen. Schrecksekunde beim Ritterturnier: Bei einem Unfall auf dem Turnierplatz des Stauferspektakels wurden am Samstagabend drei Zuschauer verletzt. Wie die Polizei mitteilt, stieß eines der einreitenden Pferde gegen eine der etwa zwei Meter hohen Fackeln. Die Vorrichtung mit Brandschalen und brennenden Lampenöl, kippte in Richtung Zuschauer um. Drei Zuschauer – ein 30 Jahre alter Mann, sein zehn Jahre alter Sohn und ein 17-Jähriger erlitten Brandverletzungen. Der 30-jährige wurde an der Hand schwer verletzt und ins Krankenhaus nach Stuttgart gebracht. Die beiden anderen Verletzten – zehn und 17 Jahre – konnten ambulant behandelt werden.

Veranstalter Karl Göbel, der bei dem Unfall nicht dabei war, hat sich noch am Samstag nach der Gesundheit der Verletzten erkundigt, erklärte er gestern auf Nachfrage. Von der Mutter des Zehnjährigen habe er erfahren, dass ihr Sohn und der 17 Jahre alte Freund der Familie vor Ort behandelt worden seien. „Beide hatten keine Verbrennungen, aber mein Sohn erlitt natürlich einen Schock“, bestätigt der Vater aus Waiblingen. Der Geschädigte berichtet, dass sich eine Person unbefugt im Innern des Turnierplatzes aufgehalten und dadurch zwei Pferde erschreckt habe, so dass eines die Fackel touchierte. Am Sonntag war der Verletzte vor Ort, um die Versicherungsfrage zu klären. Die Polizei sichtet zur Aufklärung des Vorfalls privat gedrehte Videos. ack